

## **Veröffentlichung des NVV zum Linienbündel ab 15.12.2013 auf der NVV Internetseite**

### **Linienbündel 109**

Die bisherigen Linien 35, 35.1, 35.A und 37 sind im Verkehrsvertrag „Lohfelden/Söhrewald“ zusammengefasst. Dieser Verkehr wird ab Fahrplanwechsel von der **DB Busverkehr Hessen** gefahren.

Die Linien 35.A wird als eigenständiges AST nicht mehr angeboten. Ein Teil dieser, wenig nachgefragten, Linie wird mit in die Linie 35 integriert. Die Fahrten der Linie 35.1 werden in der neuen Linie 36 angeboten. Demnach umfasst der Bereich künftig die Linien 35, 36 und 37.

---

**Linie 35:** Auf dieser Linie gibt es im Abschnitt Fuldaabrück – Lohfelden stärkere Veränderungen. Da die Gemeinde Lohfelden den Autohof am „Lohfeldener Rüssel“ an den ÖPNV angebunden haben möchte, werden künftig die Fahrten über Bachstraße und Salzpfad ab dem BAB Rasthaus über die Haltestellen Daimler- und Dieselstraße zum Autohof geführt und enden dort. Zwischen Bergshausen und Lohfelden kann dann nur noch mit den Fahrten der Linie 35 gefahren werden, die über IKEA und die Marie-Curie-Straße fahren – d.h. stündlich. Aus Zeitgründen wird in Bergshausen eine verkürzte Runde durch den Ort gefahren. Es ist dabei Ziel, im Bereich Bergshausen eine Verknüpfung mit der Linie 38 zu schaffen.

In der morgendlichen Hauptverkehrszeit fahren die Busse bis ca. 8 Uhr immer zum Autohof, um hier im Gewerbegebiet Lohfeldener Rüssel einen dichteren Takt anzubieten. Im Ersatz für das AST 35.A verkehrt dann ab Autohof im Anschluss auf Bedarf ein AST, welches das Gewerbegebiet Waldau bedient.

Im Abschnitt Lohfelden – Lindenberg wird es keine gravierenden Änderungen geben. Die Linie 35 wird jedoch in der Fahrtrichtung so verschoben, dass sie zwischen Eschenstruther Weg und Lindenberg genau um 15 versetzt zur Linie 25 fährt. So verteilen sich die Umsteiger der Busse gleichmäßiger auf die Tram 4 in Richtung Kassel. Neue Abfahrtsminute am Lindenberg ist dann 20/50 (bisher 10/41). Ankunft am Lindenberg zur Minute 15/45 (bisher 06/35).

Anschluss zwischen der Linie 35 aus dem Bereich Talstraße, Salzpfad auf die Linie 37 nach Kassel und umgekehrt, besteht dann immer an der Haltestelle „Altes Rathaus“. Für Fahrgäste aus dem Bereich der Elisabeth-Selbert-Straße nach Kassel und umgekehrt ist der Anschluss am Lindenberg auf die Tram 4 vorgesehen, die Umsteigezeit in Lohfelden ist in Richtung Kassel dann nur in der Hauptverkehrszeit günstig, ansonsten immer über 10 Minuten.

Im Spätverkehr wird weiterhin bedarfsorientiert auf Teilabschnitten ein AST angeboten.

---

**Linie 36:** *Die Linie 36 ist als eigene Liniennummer neu. Sie umfasst im Raum Lohfelden und Söhrewald alle schulorientierten Busfahrten, die nicht in das Fahrplankonzept der Linien 35 und 37 passten. D.h. das z.B. Fahrten von Eiterhagen und Wattenbach zur Schule in Wellerode dann, wenn sie in die Fahrplanlage der Linie 37 passen, dort zu finden sind und dann, wenn sie stark davon abweichen, in der Linie 36. U.a. umfasst die Linie 36 auch die Fahrten zur Grundschule Vollmarshausen und die Fahrten von Bergshausen zur Söhreschule und zurück.*

---

**Linie 37:** *Die Linie 37 bleibt verhältnismäßig unverändert. Das Angebot am Nachmittag von Kassel nach Lohfelden wird verstärkt, in Lohfelden werden einheitliche Linienwege gefahren und die Zeitlagen werden etwas angepasst.*

In Kassel beginnt und endet die Linie nun offiziell, wie auch schon die Linie 32, an der Haltestelle Erzbergerstraße. Somit besteht auch auf dieser Linie eine zusätzliche Anbindung der Agentur für Arbeit und des Polizeipräsidiums.

In Lohfelden fahren die Busse einen einheitlichen Fahrweg. *Die Busse aus Söhrewald fahren zwischen Vollmarshausen und Lohfelden, Bürgerhaus immer über die Kasseler Straße, während die in Vollmarshausen beginnenden und endenden Fahrten immer über „Am Herchenbach“ fahren. Beide Kursarten fahren dann immer über Schöne Aussicht und Parkstraße durch Lohfelden.*

Die Taktlage ab Kassel nach Lohfelden wird um 2 Minuten nach hinten geschoben. So können zwischen Scheidemannplatz und Königsplatz alle 15 Minuten Anschlüsse der Linie 10 und 52 aus dem Kasseler Westen aufgenommen werden. In der Gegenrichtung wird die Taktlage um eine Minute geschoben, auch hier bestehen in der Innenstadt gute Anschlüsse zu den Linien 10 und 52.

Am frühen Morgen finden Sie im Fahrplan zusätzliche Fahrten – zeitgleich zu bestehenden Fahrten. Dies sind in den Fahrplan übernommene Leerfahrten, die nun auch genutzt werden können. D.h. hier fahren Fahrzeuge, die am Morgen den Takt ab Lohfelden nach Kassel verstärken zurück nach Lohfelden um dort eine weitere Verstärkerfahrt zu beginnen. Diese Fahrten fahren ab „An der Brücke“ direkt zum Bürgerhaus in Lohfelden. Am Nachmittag ist dies umgekehrt der Fall.

Am Morgen werden die Busse ab Lohfelden nach Kassel so „verschoben“, dass ab Bürgerhaus über Schöne Aussicht und Parkstraße ein 7,5 Minuten Takt angeboten wird. Am Mittag wird das Angebot ab Kassel etwas reduziert, d.h. die Verdichterfahrten beginnen erst ab 13:30 Uhr, wenn die großen Schulen in Kassel Schulschluss haben. Die schulorientierten Verdichterfahrten fahren um 13:29 Uhr und 13:44 Uhr ab Kassel bis Lohfelden. Neu sind Verdichterfahrten am Nachmittag. Diese fahren zusätzlich bis Lohfelden (über Altes Rathaus) zum Bürgerhaus. So besteht zwischen 15:22 Uhr und 17:07 Uhr künftig ein 7,5 Minuten Takt ab Kassel nach Lohfelden.

*In Söhrewald gibt es nur geringe Änderungen in den Zeitlagen. Das Angebot wird teilweise etwas vereinheitlicht und alle Fahrten enden und beginnen in Eiterhagen am „Haus des Gastes“.*

*Auch am Wochenende gibt es keine grundsätzlichen Angebotsänderungen. Hier kann es durch Anpassung der Umläufe zu Verschiebungen der Zeitlagen kommen, das Grundangebot bleibt jedoch bestehen.*

*Neu ist eine durchgehende Nachtbusbedienung in den Wochenendnächten. Der Nachtbus fährt dann – ebenso wie die Linie N52 – um 1:00 Uhr; 2:15 Uhr; 3:30 Uhr und 4:45 Uhr ab Kassel bis Wellerode, die letzte Fahrt auch bis Eiterhagen. Zur Fahrt um 2:15 Uhr gibt es ab Wellerode ein AST bis Eiterhagen.*

---

**Fahrzeuge:** Auf der Linie 35 kommen neue, Niederflur Solo-Fahrzeuge (12 Meter) zum Einsatz, auf der Linie 37 Montag bis Freitag und Samstag früh Niederflur-Gelenk-Busse (18 Meter). Auf den Verstärkerfahrten kommen – je nach Bedarf – Solo- oder Gelenkbusse zum Einsatz. Die Busse werden mit Anzeigemonitoren im Fahrzeug ausgestattet, die die kommenden Haltestellen anzeigen. Bei den Gelenkbussen werden wir größere Mehrzweckbereiche anbieten, damit mehr Platz für Kinderwägen und Rollatoren besteht, ggf. auch für Fahrräder. Dafür wird es eine etwas geringere Sitzplatzanzahl geben. In den Gelenkbussen wird es eine Klapprampe für Rollstuhlfahrende an der Fahrertür geben. Der Bereich zwischen vorderer und mittlerer Tür wird entsprechend breit sein, damit dieser von Rollstühlen befahren werden kann.

Quelle: <http://www.nvv.de/fahrplan-netz/fahrplanvorschau-2014/fahrplanvorschau-bus/buendel-109-lohfeldensoehrewald/>  
24.09.2013/Fo